

QUIZ

A

B

C

1

SPD heißt

- A. Soziale Partei Deutschlands
- B. Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- C. Soziale Partnerschaft Deutschland
- D. Sozialistische Partei Deutschlands

2

Wie viele Kreuze kann man bei der Bundestagswahl machen?

- A. Ein Kreuz
- B. Zwei Kreuze
- C. Drei Kreuze
- D. Vier Kreuze

3

Was heißt Demokratie?

- A. Herrschaft der Parteien
- B. Herrschaft der Reichen
- C. Herrschaft der Besten
- D. Herrschaft des Volkes

4

Ab wie viel Jahren darf man bei der Bundestagswahl wählen?

- A. Ab 16 Jahren
- B. Ab 21 Jahren
- C. Es gibt keine Altersbeschränkung
- D. Ab 18 Jahren

5

Was ist wichtiger?

- A. Die Erststimme
- B. Die Zweitstimme
- C. Beide gleich wichtig
- D. Wählen ist nicht wichtig

6

Die Wahlen in Deutschland sind...

- A. Allgemein, frei, gleich und geheim
- B. Allgemein, verpflichtend, gleich, frei und geheim
- C. Frei, gleich und geheim
- D. Allgemein, frei, gleich und öffentlich

7

Wie oft finden Bundestagswahlen statt?

- A. Alle drei Jahre
- B. Alle vier Jahre
- C. Alle fünf Jahre
- D. Alle sechs Jahre

8

Welche Partei gibt es in Deutschland?

- A. Die Bunten
- B. Die Braunen
- C. Die Grünen
- D. Die Purpurnen

9

Wo werden keine Wahllokale eingerichtet?

- A. Schulen
- B. Supermärkte
- C. Gaststätten
- D. Rathäuser

10

Wie viele Wahlkreise gibt es in Deutschland?

- A. 16
- B. 100
- C. 299
- D. 1500

11

Ein Wahlkandidat, der in seinem Wahlkreis die meisten Stimmen bekommen hat, erhält...

- A. Einen Pokal von der Bundeskanzlerin
- B. Einen eigenen Privatjet
- C. Eine kostenlose Wohnung im Reichstag
- D. Einen Sitz im Bundestag

12

Was bedeutet „FDP“?

- A. Frei Deutsche Partei
- B. Freie Demokratische Partei
- C. Freie Deutsche Politiker
- D. Freie Deutsche Politiker

13

Welche Parteien gehören nicht zur Regierung?

- A. Volksparteien
- B. Koalitionsparteien
- C. Oppositionsparteien
- D. Schwesterparteien

14

Wo wirft man den Stimmzettel hinein?

- A. In die Wahlurne
- B. In die WahlLOTterie
- C. In den Wahlbriefkasten
- D. In den Wahlbeutel

15

Wer stellt die Kandidaten für die Bundestagswahl auf?

- A. Die Parteien
- B. Die Wähler
- C. Der Wahlleiter
- D. Die Regierung

16

Wie viele Menschen dürfen in Deutschland wählen?

- A. Über 30 Millionen
- B. Über 55 Millionen
- C. Über 62 Millionen
- D. Über 70 Millionen

17

Wer schlägt die Minister vor?

- A. Die Parteien
- B. Der Bundespräsident
- C. Die Wähler
- D. Der Bundeskanzler

18

Von wem wird der Bundestagspräsident gewählt?

- A. Vom Bundeskanzler
- B. Wähler
- C. Vom Bundestag
- D. Von der Opposition

19

Im Wahlprogramm stehen die...

- A. Parteimitglieder
- B. Ideen einer Partei
- C. Minister
- D. Bundestagsabgeordneten

20

Nicht auf der Wahlbenachrichtigung steht...

- A. Der Ort
- B. Das Datum
- C. Die Öffnungszeiten des Wahllokals
- D. Der Bundestag

Beantworte folgende Fragen:

Wie heißen die vier Parteien im Bundestag?

A Welche Aufgaben hat der Bundestagspräsident?

E

B Was muss man mit ins Wahllokal nehmen?

F Was sind Überhangmandate?

C Wer wählt den Bundeskanzler?

--

G Was bedeutet Demokratie?

D Wie oft wird der Bundestag gewählt?

--

H Was ist die „Fünf-Prozent-Hürde“?

K Wie lange haben die Wahllokale bei einer Bundestagswahl am Wahltag geöffnet?

I Was ist eine Fraktion?

L Wo tagt der Bundestag?

M Wer beschließt Gesetze?

J Was bedeutet es, dass die Wahl frei ist?

N Was bedeutet es, dass die Wahl gleich ist?

Antworten des Quiz

- | | | | |
|-------|-------|-------|-------|
| 1. B | 2. B | 3. D | 4. D |
| 5. B | 6. A | 7. B | 8. C |
| 9. B | 10. C | 11. D | 12. B |
| 13. C | 14. A | 15. A | 16. C |
| 17. D | 18. C | 19. B | 20. D |

A.
Demokratie beinhaltet Mitbestimmung. In einer Schulklasse gibt es einen Klassensprecher, für die gesamte Schule wählen die Schüler einen Schülersprecher. Der Klassensprecher sammelt die Wünsche und Probleme in der Klasse. Er sammelt zum Beispiel die Vorschläge für eine Klassenfahrt. Er vertritt die Schüler vor dem Lehrer. Ebenso vertritt ein Schülersprecher die Wünsche und Interessen aller Schüler einer Schule. So kann gemeinsam mit der Schulleitung besprochen und bestimmt werden, was an der Schule verbessert werden kann.

B.
Die Wahlbenachrichtigung
und seinen Personalausweis oder einen Reisepass

C.
Die Bundestagsabgeordneten wählen den Bundeskanzler

D.
Der Bundestag wird alle vier Jahre gewählt.

E.
CDU, CSU, SPD, LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

F.
Eine Partei kann mehr Direktmandate
als Sitze durch die Zweitstimmen bekommen

G.
Der Bundestagspräsident leitet die Bundestagssitzungen und achtet darauf, dass alles ordentlich abläuft.
Er ermahnt die Abgeordneten, wenn sie unruhig und laut sind oder zu lange reden.
Er sorgt dafür, dass die Personen, die Reden halten wollen, drankommen und ruft sie auf.

H.
Eine Partei muss mindestens fünf Prozent aller Wählerstimmen bekommen, damit sie in den Bundestag einziehen kann.

I.
Zu einer Fraktion gehören alle Politiker,
die im Bundestag sitzen und der gleichen Partei angehören.

J.
Jeder kann seine Stimme ohne Einfluss von anderen,
und ohne Zwang abgeben.
Man hat die freie Wahl, wen man wählen will.

K.
Sie haben von 8-18 Uhr geöffnet.

L.
Das „Zuhause“ des Bundestages ist der Reichstag in Berlin.
In diese, Gebäude befindet sich der Plenarsaal,
der Tagungsraum der Politiker.

M.
Der Bundestag entscheidet über Gesetze.
Dann muss ihnen meistens der Bundesrat zustimmen.
Der Bundespräsident muss sie zum Schluss unterschreiben.
Erst dann sind sie gültig.

N.
Jede Stimme zählt gleich.

Platz für eigene Fragen und Notizen
